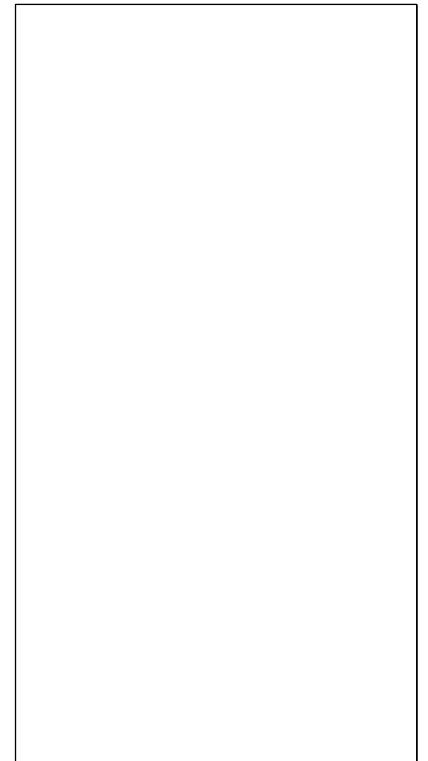




**Verwendungsnachweis
und
Rechenschaftsbericht
des
Kreisjugendrings
Reutlingen**

zur Verwendung der Zuschüsse 2016
aus dem Haushalt des Kreistages
für die Jugendverbände im Kreis Reutlingen
Herausgegeben 01.08.2017



Der Kreisjugendring Reutlingen

Der KJR-RT ist ein Zusammenschluss von 18 Jugendverbänden, die kreisweit in mindestens drei Gemeinden mit Ortsgruppen vertreten sind. Reicht die Anzahl der Gruppen für eine eigene Mitgliedschaft nicht aus, haben sich einzelne Gruppe zu Arbeitsgemeinschaften (3 AGs) oder Stadtjugendringen (3 Ringe) zusammengeschlossen und so die Mitgliedschaft erhalten. So besteht der KJR aus 24 Mitgliedsverbänden.

Der Kreis Reutlingen stellt dem KJR in 2016 aus dem laufenden Haushalt einen Geldbetrag von 44.326,00 € für die verbandliche Jugendarbeit zur Verfügung. Dieses Geld können die Jugendverbände ohne direkte Zweckbindung für ihre laufende Arbeit einsetzen. Die Gelder müssen natürlich vollständig und ausschließlich für die Jugendarbeit im Verband eingesetzt werden.

Für die Verteilung hat der KJR in Absprache mit dem Jugendamt einen Verteilerschlüssel erarbeitet, der im Anhang näher erläutert wird.

Hier nur in Kürze: Das Geld wird nach zwei Kriterien verteilt:

- Grundförderung, in die etwa die Hälfte des Zuschusses fließt und die an der Größe des Verbandes bemessen wird. Die Grundförderung wird als fester Betrag ausbezahlt.
- Aktionsförderung, die die zweite Hälfte des Zuschusses ausmacht und die sich danach bemisst, wie aktiv ein Verband bei der Gruppenleiterausbildung und bei dem Veranstalten von Tagesaktionen und Freizeiten ist. Je aktiver ein Verband ist, umso höher fällt der Anteil an der Aktionsförderung aus.

Verwendungsnachweis 2016: Mittelverteilung

	Verbände	mögliche Förderung	tatsächliche Grundförderung	Aktions-Förderung	Gesamt-Förderung
1	AG Aktion & Teilhabe	1.440,00 €	1.440,00 €	2.712,00€	4.152,00 €
2	AG der christlichen Pfadfinder	720,00 €	720,00 €	553,84 €	1.273,84 €
3	BDKJ	1.440,00 €	1.440,00 €	1.120,64 €	2.560,64 €
4	Bläserjugend Neckar Alb	1.440,00 €	1.440,00 €	225,00 €	1.665,00 €
5	Bund Deutscher Pfadfinder	720,00 €	720,00 €	745,48€	1.465,48 €
6	CVJM-AG	2.100,00 €	2.100,00 €	2.950,92 €	5.050,92 €
7	DLRG-Jugend	720,00 €	720,00 €	54,00 €	774,00 €
8	DPSG	1.440,00 €	1.440,00 €	3.268,15 €	4.708,15 €
9	DV Jugendfischer	720,00 €	- €	- €	- €
10	DV Jugendzentren	720,00 €	- €	- €	- €
11	Ev. Jugendwerk Münsingen	2.100,00 €	2.100,00 €	1512,78 €	3.612,78 €
12	Ev. Jugendwerk Reutlingen	2.100,00 €	2.100,00 €	3750,56 €	5.850,56 €
13	Ev. Jugendwerk Urach	2.100,00 €	2.100,00 €	2.472,00 €	4.572,00 €
14	Ev. Methodistische Kirche	720,00 €	720,00 €	403,50€	1.123,50 €
15	Jugendrotkreuz	1.440,00 €	1.440,00 €	205,84 €	1.645,84 €
16	Kolping-Jugend	720,00 €	720,00 €	- €	720,00 €
17	KV Akkordeonjugend	720,00 €	720,00 €	78,00 €	798,00 €
18	Naturfreundejugend	720,00 €	- €	- €	- €
19	Ortsjugendring Eningen	720,00 €	- €	- €	- €
20	Sportjugend	720,00 €	720,00 €	- €	720,00 €
21	Stadtjugendring Bad Urach	720,00 €	- €	- €	- €
22	Stadtjugendring Reutlingen	1.440,00 €	1.440,00 €	571,89 €	2.011,89 €
23	VCP	350,00 €	350,00 €	- €	350,00 €
24	Wanderjugend im SAV	720,00 €	720,00 €	124,50 €	84450 €
	19 / 24 haben Antrag gestellt	26.750,00 €	23.150,00€	20.749,10 €	43.899,10 €

Einige Verbände reichen schon seit Jahren keinen Antrag mehr ein. Das liegt zum Teil daran, dass sie im Landkreis keine ehrenamtliche Leitung finden die sich der Aufgabe der Vernetzung der einzelnen Gruppen auf Kreisebene annimmt. Diese Verbände haben auch Probleme Delegierte für die Mitgliederversammlung auszusenden und denken auch nicht daran, fristgerecht einen Antrag auf Fördermittel zu stellen. Was schon bei dem relativ niederschweligen Antrag für die Grundförderung scheitert, führt sich dann bei dem Zusammentragen der Daten, Zeiten und Summen für die Aktionsförderung fort. Vielen Verbänden ist es schlichtweg zu aufwändig, die nötigen Daten zusammenzutragen und begnügen sich mit der Grundförderung.

Auch die Verbände, welche die Aktionsförderung einreichen, haben bei weitem nicht die Daten von allen Gruppen innerhalb ihres Verbandes.

Aufteilung der Fördermittel 2016 in Grund und Aktionsförderung

Aufteilung der Fördermittel 2016

Verteilung in Grundförderung (Blau) Ausbildungsförderung (Rot) Freizeithelferförderung (Grün)

Aufteilung der Fördermittel für Aktionsförderung 2016 in Jugendleiter- und Freizeithelferförderung

	Verwendungsnachweis 2016	Tagessatz 1,58 €	Tagessatz 1,50 €			
	Verbände	Jugendleiter Tage	Jugendleiter-Förderung	Betreuer-Tage	Freizeithelfer-Förderung	Aktions-Förderung
1	AG Aktion & Teilhabe		- €	1808	2.712,00 €	2.712,00 €
2	AG der christlichen Pfadfinder	23	36,34 €	345	517,50 €	553,84 €
3	BDKJ	283	447,14 €	449	673,50 €	1.120,64 €
4	Bläserjugend Neckar Alb		- €	150	225,00 €	225,00 €
5	Bund Deutscher Pfadfinder	206	325,48 €	280	420,00 €	745,48 €
6	CVJM-AG	324	511,92 €	1626	2.439,00 €	2.950,92 €
7	DLRG-Jugend		- €	36	54,00 €	54,00 €
8	DPSG	869,4	1.373,65 €	1263	1.894,50 €	3.268,15 €
9	DV Jugendfischer		- €		- €	- €
10	DV Jugendzentren		- €		- €	- €
11	Ev. Jugendwerk Münsingen	366	578,28 €	623	934,50 €	1.512,78 €
12	Ev. Jugendwerk Reutlingen	1355,1	2.141,06 €	1073	1.609,50 €	3.750,56 €
13	Ev. Jugendwerk Urach	825	1.303,50 €	779	1.168,50 €	2472,00 €
14	Ev. Methodistische Kirche		- €	269	403,50 €	403,50 €
15	Jugendrotkreuz	98	154,84 €	34	51,00 €	205,84 €
16	Kolping-Jugend		- €		- €	- €
17	KV Akkordeonjugend		- €	52	78,00 €	78,00 €
18	Naturfreundejugend		- €		- €	- €
19	Ortsjugendring Eningen		- €		- €	- €
20	Sportjugend		- €		- €	- €
21	Stadtjugendring Bad Urach		- €		- €	- €
22	Stadtjugendring Reutlingen	68,6	108,39 €	309	463,50 €	571,89 €
23	VCP		- €		- €	- €
24	Wanderjugend im SAV		- €	83	124,50 €	124,50 €
	16 / 24 haben Antrag gestellt	4418,1	6.980,60 €	9179	13.768,50 €	20.749,10 €

Viele Verbände führen keine eigene Gruppenleiterausbildung im Landkreis durch, sondern lassen ihre Leiter auf Landesebene ausbilden. Oft handelt es sich da mehr um eine Übungsleiterausbildung, als um eine Jugendleiterausbildung im klassischen Stil einer JuLeiCa-Norm.

Aus dieser Tabelle ist ersichtlich, dass es hauptsächlich die kirchlichen Gruppen sind, die viel Aufwand in die Ausbildung und Qualifizierung ihrer GruppenleiterInnen stecken können. Der Hauptgrund dürfte darin liegen, dass diese Verbände über entsprechendes qualifiziertes Hauptamt verfügen. Ein weiterer Grund liegt darin, dass die fachliche Ausbildung der anderen Verbände (z.B. Sportleiter, Musikleiter) Teil des Gruppenstundenprogramms ist, das laut Verteilerrichtlinien nicht bezuschussbar ist.

In 2016 wurden insgesamt 4418 Ausbildungstage eingereicht, die der Qualifizierung und Weiterbildung der aktiven oder in Zukunft aktiven Gruppenleiter dient. Die Ausbildungseinheiten erfolgen hauptsächlich nach dem JuLeiCa-Standard. Die hohe Zahl zeigt auch die hohe Fluktuation in der Ehrenamtlichen Jugendleitung. Durch G8 und Ganztageschule haben Jugendliche immer weniger Zeit für ihre Leitungsaufgabe und es kommt zu immer häufigeren Wechseln in der Jugendleitung mit entsprechender Notwendigkeit der Ausbildung.

Eingereichte Tage für Aktionsförderung 2016 nach Jugendleiter und Freizeithelfer

Aus dieser Aufstellung ist ersichtlich, dass nicht nur die kirchlichen Gruppen Freizeiten durchführen. Hier wird hauptsächlich mit Ehrenamt Ganztagesprogramme für Kinder und Jugendliche angeboten. Aber bei weitem nicht alle Verbände nutzen die Möglichkeiten, ihre Freizeiten und Tageaktionen einzureichen und dadurch ihren Verteilungsschlüssel zu ihren Gunsten zu erhöhen.

In 2016 wurden insgesamt 9179 Betreuerstage eingereicht. Bei einem abrechenbaren Schlüssel von einem Betreuer pro fünf Kinder bedeutet es, dass mindestens 45.000 Kinder einen Tag betreut wurden, beziehungsweise weniger Kinder mehrere Tage. Dabei handelt es sich in der Regel nicht nur um verbandsinterne Kinder und Jugendliche, sondern oft sind die Angebote offen (Ferienprogramme).

Wie wird in den Verbänden mit den Geldern gearbeitet?

Wie schon angemerkt sind die an die Verbände fließenden Gelder keine Zuschüsse für bestimmte Aktionen oder Ausbildungsseminare, sondern die Erhebung dient nur der Ermittlung eines Verteilungsschlüssels. Die Gelder werden als Verbandszuschuss verstanden und von den Verbänden auch unterschiedlich verwendet.

So unterschiedlich wie die Verbände sind, sind auch ihre Arbeitsgebiete und Zielsetzungen in der Jugendarbeit und so unterschiedlich werden auch die Zuschüsse eingesetzt.

Alle Verbände sind für 2016 aufgefordert worden zu berichten, was sie mit den ihnen zugegangenen Geldern finanzieren.

Bei großen Verbänden mit Hauptamt fließt das Geld in das Budget der Jugendabteilung und wird als eine der Einnahmen im laufenden Haushalt verrechnet.

Mittlere Verbände verwenden diese Gelder bewusst, um bestimmte Aktionen durchzuführen oder zu bezuschussen.

Kleinere Verbände sind stark von diesen Mittel in der Gestaltung ihrer Jugendarbeit abhängig und die eine oder andere Maßnahme oder Aktion könnte ohne diese Mittel nicht stattfinden.

Arbeitsbericht zum Verwendungsnachweis von BDKJ

Arbeitsbericht zum Verwendungsnachweis von Ev. Jugendwerk Münsingen

Arbeitsbericht zum Verwendungsnachweis von Ev. Jugendwerk Reutlingen

Arbeitsbericht zum Verwendungsnachweis von Ev. Jugendwerk Urach

Die Rechenschaftsberichte der Jugendabteilung der großen Kirchen (BDKJ und EJW) sind so umfangreich, dass sie diesen Bericht sprengen würden. Die ehrenamtliche Jugendarbeit der vielen Gruppen in den örtlichen Kirchengemeinden ist geprägt durch das Hauptamt, das ihnen durch den Dachverband auf Stadt-, Kreis- und Landesebene zur Verfügung steht und auch durch die Unterstützung die ihnen durch die Ortspfarrer und Priester zukommt. So können neben den Gruppenstunden viele Aktionen und Maßnahmen geplant und durchgeführt werden, die in der Regel für jedermann offen sind. Über das ganze Jahr verteilt werden Freizeiten und Seminare angeboten, altersspezifische Aktionen durchgeführt und zu größeren Projekten eingeladen.

Die Bandbreite ist enorm. Neben den geistlichen Inhalten werden kulturelle, sportliche, künstlerische und musische Inhalte und Entfaltungsmöglichkeiten geboten.

Daneben gehören auch die weiter unten erwähnten eigenständischen Unterverbände wie DPSG und Kolpingjugend, VCP und CVJM zu ihrem Verwaltungsbereich.

Bei ihrer Größe ist auch ein umfangreiches Jugend-Bildungssystem angemessen. Dazu gehören die Inhalte für den Erwerb der JuLeiCa zum Standard-Programm.

Die umgesetzten Beträge sind um ein vielfaches höher als die Zuschüsse, die vom Kreis zum Budget hinzukommen. Sie sind dennoch nicht zu unterschätzen, denn sie ermöglichen Einzelförderungen, die sonst nicht erbracht werden könnten.

Arbeitsbericht zum Verwendungsnachweis von AG Aktion und Teilhabe

In der Arbeitsgemeinschaft Aktion & Teilhabe (bis 2015 Arbeitsgemeinschaft Behindertenclubs im Kreis Reutlingen) haben sich in 2016 die Organisationen BAFF/FEDER, OHMI-Club, Offene Hilfen Ermstal und die Lebenshilfe Münsingen neuformiert.

Diese Organisationen schaffen durch ihre Angebote Möglichkeiten für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit und ohne Behinderung zur sinnvollen Freizeitgestaltung sowie zur Teilhabe am **gesellschaftlich**-öffentlichen Leben. Ziel ist es, Begegnungen von Menschen mit und ohne Behinderung zu ermöglichen, um selbstverständliches Miteinander, Kennenlernen und den Aufbau neuer sozialer Beziehungen zu initiieren und zu fördern.

Es werden Freizeiten, Kurse, Arbeits- und Interessengruppen, Ausflugsfahrten, Kino-, Theater- und Konzertbesuche u.v.m. veranstaltet und organisiert. Wo immer möglich, versuchen wir, öffentliche Veranstaltungen und Freizeiteinrichtungen zu besuchen (kulturelle Veranstaltungen, Ausstellungen, Kegelbahnen, Bäder...), um hier neben den inhaltlichen Angeboten Kontakte zum sozialen Umfeld anzuregen und vorzubereiten. Wir wollen dadurch Teilnehmer/innen mit Behinderung den Einstieg in öffentliche Angebote erleichtern, aber auch die Öffentlichkeit zu einem selbstverständlicheren Miteinander bewegen.

Dabei bemühen wir uns, neben unseren traditionellen und konstanten Angeboten immer wieder neue Ideen zu entwickeln, um mit attraktiven Projekten integrative Aktivitäten zu fördern.

Meist verfügen die Teilnehmer/innen (mit Behinderung) nur über sehr begrenzte eigene finanzielle Mittel, weshalb Eintrittsgelder, Kursgebühren u.a. in der Regel von uns bezuschusst werden. Darüber hinaus bedeuten schon allein die organisatorischen Voraussetzungen für diese Angebote - z.B. ein individueller Fahrdienst - einen enormen finanziellen und auch personellen Aufwand. Dieser ist jedoch gerechtfertigt, wenn für viele Menschen mit Behinderung unsere Angebote oft die einzige Möglichkeit darstellen, unabhängig von Familie oder stationärer Einrichtung Freizeit zu erleben und neue soziale Kontakte aufzubauen. Aufgrund der verschiedensten Behinderungen unserer Teilnehmer/innen sind die allermeisten Aktivitäten nur mit einem intensiven Betreuungsverhältnis von 1 Betreuer/in auf 3 Teilnehmer/innen bis hin zu Einzelbetreuungen durchführbar. Auch für Teilnehmer/innen ohne Behinderung genauso wie für viele ehrenamtliche Mitarbeiter/innen bieten diese Begegnungen ein wertvolles Erfahrungsfeld, um Unsicherheiten und Vorbehalte im Miteinander abzubauen und neue Zugangsmöglichkeiten zu Menschen mit Behinderung zu entwickeln.

Bei allen Aktivitäten verbuchen wir Kursgebühren und Teilnahmebeiträge als Einnahmen, die jedoch nicht kostendeckend sind. Unsere Träger müssen die Angebote zum größten Teil aus eigenen Mitteln und Zuschüssen finanzieren.

Deshalb sind wir dankbar für jede Unterstützung dieser Arbeit.

Arbeitsbericht zum Verwendungsnachweis von AG Christliche Pfadfinder

Die Zuschüsse, die wir als AG Christliche Pfadfinder über den K.J R erhalten, sind sehr wichtig für unsere Kinder- und Jugendarbeit. Dies ist unsere einzige sichere und konstante Einnahmequelle, mit der wir fest rechnen und die wir daher schon im Vorfeld einplanen können.

So gibt uns das Geld Planungssicherheit beim Kalkulieren von Teilnehmerbeiträgen für Aktionen. Wir setzen den Teilnehmerbeitrag so gering wie möglich an, ohne in ein Defizit zu kommen. Falls die Kalkulation doch nicht alle Kosten richtig abgeschätzt haben sollte, wird das Defizit nicht erneut von den Teilnehmern nachgefordert, sondern von den KJR-Zuschüssen übernommen.

Auch bezuschussen wir über das Geld die Fahrtkosten für besonders lange und weit entfernte überregionale Aktionen, zu denen alle unsere Gruppen eingeladen sind, um den Teilnehmern nicht noch zusätzliche Kosten zu den Aktionskosten zu berechnen.

Eine weitere Ausgabenstelle ist unsere interne Mitgliederzeitschrift. Diese erscheint halbjährlich und beinhaltet unter anderem Berichte über die vergangenen Aktionen. Dadurch

haben die Kinder und Jugendlichen eine schöne Erinnerung an die Aktion und können ihren Eltern mehr Einblick in ihre Erlebnisse geben. Durch die Gelder vom KJR können wir diese Zeitschrift für unsere Mitglieder kostenfrei anbieten

Mit den Zuschüssen unterstützen wir zudem die ehrenamtlichen Mitarbeiter, die schon viel Zeit und Aufwand in die Jugendarbeit stecken. Dies geschieht zum einen durch die Erstattung der Fahrtkosten für überregionalen Planungs- und Leitertreffen. Zum anderen werden unsere internen Leiter- und Planungstreffen durch das Geld mit Verpflegung versorgt.

Für Kurse, die der Kinder- und Jugendarbeit dienen, können unsere Mitglieder zusätzlich einen Zuschuss für ihre eigenen Teilnahmekosten beantragen. Außerdem können Kinder, dessen Eltern sich manche Aktionen monetär nicht leisten können, ebenfalls Zuschüsse für ihre Teilnahmekosten beantragen.

Auch die Anschaffung von Material, das all unseren Gruppen zur Verfügung steht (wie Kochausrüstung, Lagermaterial...) wird über die Zuschüsse abgerechnet.

Nicht zuletzt haben wir durch die Gelder die Möglichkeit, kleine Aktionen für unsere Mitglieder komplett kostenfrei anzubieten. Dazu zählt die jährliche Weihnachtsfeier, bei der die Getränke und Knabbereien aus KJR Geldern finanziert werden.

Insgesamt betrachtet nutzen wir die über den KJR erhaltenen Gelder somit für die Kostenreduzierung der einzelnen Aktionen, für die Unterstützung der ehrenamtlichen Mitarbeiter, für die Materialbeschaffung und für unsere Mitgliederzeitschrift, welche alle wichtig für unsere Kinder- und Jugendarbeit sind.

Ohne die Gelder des KJR würde sich die Teilnahme an unseren Aktionen für viele Kinder erschweren. Außerdem würden sich die privaten Kosten für unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter spürbar erhöhen, was sich langfristig negativ auf ihre Motivation und Mitarbeit auswirken könnte.

Ich hoffe, diese kurze Zusammenstellung konnte aufzeigen, wie wichtig die Gelder für unsere Kinder- und Jugendarbeit sind.

Arbeitsbericht zum Verwendungsnachweis von Bläserjugend Neckar-Alb

Der Blasmusikverband Neckar-Alb Reutlingen-Tübingen e.V. fördert die Blasmusik im Kreis Tübingen und Reutlingen. Vor allem durch die Jugendförderung mit Jugendfreizeiten, Jugendlehrgängen, verbunden mit Aus- und Weiterbildung der praktischen und theoretischen Kenntnisse der Musik zur Erhaltung der Blasmusik.

In diesen Lehrgängen, die mit einer Abschlussprüfung enden, sollen die Jugendlichen auch zu verantwortungsbewussten Menschen erzogen werden sowie das gegenseitige Verständnis und die Bereitschaft zur Zusammenarbeit innerhalb der Jugend gefördert werden.

Diese Aus- und Fortbildungsprogramme sind nur mit Zuschüssen durchführbar. Wir danken Ihnen hiermit für Ihre Unterstützung!

Arbeitsbericht zum Verwendungsnachweis von BDP

Der BDP als Jugendverband möchte das Engagement von Kindern und Jugendlichen für eine fortschrittliche Entwicklung der Gesellschaft fördern und unterstützen. Grundlagen unserer Arbeit sind ein gleichberechtigtes, respektvolles und friedliches Miteinander, sowie ein rücksichtsvoller Umgang mit Natur und Umwelt. Wir machen uns stark für eine, allen frei zugängliche, Bildung und für soziale Gerechtigkeit.

Freizeitbetreuerinnen // Warum wir Kinder- und Jugendfreizeiten anbieten...

Wir wollen in den verschiedenen Kinder- und Jugendfreizeiten den Teilnehmerinnen soziales Miteinander vermitteln. Außerdem haben die Teilnehmerinnen auf den Freizeiten die Möglichkeit, eigene Ideen einzubringen und so das Programm des nächsten Tages mitzugestalten bzw. demokratisch darüber zu entscheiden. Wir versuchen, die Angebote ökologisch rücksichtsvoll zu gestalten, reisen mit Bus und Bahn und beziehen die Lebensmittel, soweit möglich, aus ökologischen-und regionalem Anbau. Natürlich kommt dabei Spiel und Spaß nicht zu kurz!

Ziel bei jeder Freizeit ist, dass sie zu einem ganz besonderen Erlebnis für alle Beteiligten wird, das positiv in den Alltag nachwirkt.

Schulungstag

Um viele tolle Kinder- und Jugendfreizeiten durchführen zu können, bilden wir unsere Jugendleiter/ Freizeitbetreuer selber nach JuLeiCa-Richtlinien aus. Neben dieser JuLeiCa-

Grundausbildung ist es für die Jugendleiter/ Freizeitbetreuer sehr wichtig, das Knowhow in möglichst vielen und verschiedenen Bereichen erweitern zu können, um bestens auf die Kinder- und Jugendarbeit vorbereitet zu sein.

Schulprojekt mit dem Friedrich-List-Gymnasium Reutlingen

Auch 2016 haben wir eine Freizeit in Kooperation mit dem FLG durchgeführt. Unter dem Motto „In 7 Tagen um die Welt“ haben Schülerinnen aus der Oberstufe eine tolle Ferienfreizeit für die Schüler aus der „Unterstufe“ angeboten. Wir bilden die TeamerInnen aus, leiten sie bei der Programmplanung an und unterstützen sie mit Material und Knowhow.

Arbeitsbericht zum Verwendungsnachweis von CVJM

Organisiert in der CVJM Arbeitsgemeinschaft sind 13 CVJMs (CVJM Dettingen e.V., CVJM Genkingen e.V., CVJM Hülben e.V., CVJM Metzingen, CVJM Münsingen e.V., CVJM Neuhausen e.V., CVJM Ohmenhausen e.V., Ev. Jugend- und Familienwerk/(CVJM) Pfullingen e.V., CVJM Reutlingen e.V., CVJM Unterhausen e.V., CVJM Walddorfhäslach e.V., CVJM Würtingen e.V. und CVJM Zainingen e.V.)

Neben der Finanzierung durch individuelle Vereinsbeiträge stützen sich die weiteren Einnahmen der Vereine auf Spenden und Spendenaktionen und insbesondere auf eine enorme Anzahl an ehrenamtlicher Mitarbeit, wobei die Hinführung zur Mitarbeit in der Hauptsache aus dem Kreis der Teilnehmer an den diversen Ferien- und Freizeitangeboten sich als Erfolgsmodell etabliert hat.

Wichtiges Standbein sind in den meisten CVJM (das CVJM-Dreieck steht für Körper, Seele und Geist) auch die zusätzlich möglichen Sportangebote, die über Freizeitfußball, Volleyball, Handball bis zu Kajakfahrten den Jugendlichen ermöglichen, sich in die Vereine einzubringen. Hierfür werden erhebliche Ausgaben gestemmt, wobei vieles ohne zusätzliche Mittel und Ehrenamtsarbeit nicht durchführbar wäre.

Nach außen zumeist offene Ferien- und Freizeitangebote der einzelnen CVJM bedürfen oft einer gründlichen Vorbereitung und Schulung aller Mitarbeiter, die in mehreren Vorbereitungstreffen die organisatorischen und rechtlichen Grundlagen vermittelt erhalten, die sie im Laufe der Jahre dazu befähigen selber in Leitungsfunktionen einzutreten. Hierdurch schaffen es die meisten CVJM mit wenig oder keiner hauptamtlichen Unterstützung ihren Verein über die Jahre aufrecht zu erhalten.

In jährlich zweimal abgehaltenen Sitzungen der CVJM Arbeitsgemeinschaft findet ein regelmäßiger Erfahrungsaustausch statt. Bewährt hat sich dabei auch die Sitzungsorte jährlich bei einem örtlichen CVJM durchzuführen und jährlich die Leitung der Sitzungen zu wechseln. Ebenso wertvoll ist die zum Teil gemeinsame Nutzung von größeren Zelten für die durchgeführten Zeltlager. Mehrere CVJM im Landkreis verfügen über eigene oder angemietete Vereinsheime oder Vereinshäuser, die unterschiedlich auch an andere Jugendliche zur Nutzung vermietet werden, jedoch ebenso einen erheblichen Erhaltungsaufwand bedeuten. Diese Erhaltungs- und Renovierungsaufwendungen können zumeist nur deshalb gestemmt werden, weil eine ausreichende Anzahl von Vereinsmitgliedern sich ehrenamtlich und uneigennützig für die notwendigen Arbeiten einbringen.

Arbeitsbericht zum Verwendungsnachweis von DLRG-Jugend

Die Mittel die wir bekommen, geben wir an unsere Ortsgruppen weiter. Diese verwenden sie für unterschiedliche Zwecke:

Die Ortsgruppe Reutlingen führt ein Aktivenwochende mit Planung ihrer Aktionen durch.

Die Ortsgruppe Metzingen führt eine Jugendfreizeit mit den Kindern und Jugendlichen durch.

Die Ortsgruppe Urach führt ein Zeltlager mit den Jugendlichen und deren Familien durch.

Arbeitsbericht zum Verwendungsnachweis von DPSG

Der DPSG im Kreis Reutlingen besteht aus den Stämme Reutlingen Mitte, Nord, Süd und Eningen. Der KJR unterstützt nun schon seit vielen Jahren diese DPSG-Stämme. Jedes Jahr können wir uns über eine großzügige Bezuschussung freuen. Wenn wir die Listen zusammentragen für den kommenden Zuschuss, dann wird uns immer wieder klar, wie wichtig der Zuschuss für unsere Arbeit ist.

Wir betreuen einmal wöchentlich Kinder und Jugendliche im Alter von 7-21 Jahre. Dabei erleben sowohl die Teilnehmer als auch die Betreuer unvergessliche Momente, wie z.B. einen Wochenend-Hike, bei dem wir mit 15 Jugendlichen per Boot ein Wochenende unterwegs waren. Ein anderes Mal konnten wir dank des KJR-Zuschusses über mehrere Wochen an unserer Jahresaktion, Flüchtlingsarbeit vor Ort, arbeiten und dadurch auch z.B. mit den Geflüchteten zusammen kochen.

Aber nicht nur die wöchentlichen Treffen sind ein wesentlicher Bestandteil unserer Arbeit, sondern auch Ausfahrten und jährliche Ereignisse. Eines der wichtigsten ist hierbei sicherlich unser Zeltlager. Wir verbringen zwei Wochen abseits des alltäglichen Trubels. Dank des KJR können wir den Kindern und Jugendlichen zwei Wochen voller Spaß, neuer Erfahrungen und eindrücklicher Ereignisse bieten. Aber nicht nur Spiel und Spaß sind im Vordergrund, sondern die Kinder und Jugendlichen lernen dadurch auch, selbständig zu handeln und auf eigenen Beinen zu stehen. Da durch Wind und Wetter immer wieder neues Zeltmaterial benötigt wird, kann dank des KJRs außerdem neues Zeltmaterial gekauft werden.

Außerdem wird mit dem Geld der Ironscout finanziert, bei dem Rover und Leiter 72h lang verschiedene Stationen über eine große Strecke ablaufen müssen.

Wir haben natürlich auch noch andere Aktionen, wie z.B. die jährliche Christbaumaktion oder auch Leiterwochenenden, auf denen wir uns weiterbilden können und neue Methoden kennenlernen. Weitere Aktionen sind der Georgstag, das Friedenslicht aus Bethlehem empfangen, ein Herbsttag oder-Wochenende und viele mehr

All dies wäre nicht in diesem Umfang möglich, wäre die Bezuschussung des KJRs nicht so großzügig. Mit dem Geld des KJR-Zuschuss kaufen wir dann u.a. Zeltmaterial, Spiel- und Programmmaterial und Verpflegung.

Arbeitsbericht zum Verwendungsnachweis von Dachverband Jugendfischer

Keinen Antrag gestellt und keinen Bericht eingereicht.

Arbeitsbericht zum Verwendungsnachweis von Dachverband Jugendzentren

Keinen Antrag gestellt und keinen Bericht eingereicht.

Arbeitsbericht zum Verwendungsnachweis von Ev. Methodistische Kirche

Die regelmäßigen Gruppenaktivitäten laufen am besten in den eher ländlich geprägten Gemeinden um Reutlingen herum, z.B. in Mittelstadt. Dort wo engagierte Ehrenamtliche sich einbringen, besteht am ehesten ein wirkliches Angebot unter der Woche.

Im Jugendbereich liefen das Jahr über Gespräche über ein zentrales, größeres Projekt in Reutlingen. Dadurch soll die Vernetzung der verschiedenen Jugendgruppen gefördert werden. Das wird dann im Jahr 2017 anlaufen.

Eine Reihe von Freizeiten konnte unser Verband durchführen. Zugenommen hat die Zahl von kürzeren Aktionen, etwa eintägigen Aktionstagen.

Die Schulungen der Mitarbeitenden werden bei uns zentral durchgeführt. Entsprechende Lehrgänge bietet der Landesverband an. Deshalb tauchen sie bei uns auch nicht in der Förderung auf Landkreisebene auf.

Arbeitsbericht zum Verwendungsnachweis von Jugendrotkreuz

In 16 Ortsvereinen wurden rund 350 Jugendrotkreuzler in den Gruppenstunden von ihren Gruppenleitern und zahlreichen Referenten aus z.B. den Bereitschaften in Erste Hilfe weitergebildet.

Weiterhin standen Themen wie die Kampagne des Jugendrotkreuzes, die Vielfalt des Roten Kreuzes sowie dessen Geschichte und die Grundsätze auf dem Programm.

Spiel, Spaß und Spannung kamen in den vielfältigen Gruppenstunden dabei nicht zu kurz.

Zu Bewältigung ihrer vielfältigen Aufgaben haben wieder viele Jugendgruppenleiter Seminare und Fortbildungen am Landesverband besucht. Ebenso konnten mehrere neue Gruppenleiter aus den Reihen bestehender JRK-Gruppen gewonnen werden. Sie absolvierten ihre Gruppenleitergrundausbildung allesamt mit Bravour. Nun bringen sie sich mit Ihrem Ideen und dem neu erlernten Wissen in die JRK Gruppen ein. Ein erneuter Junior Gruppenleiter Kurs konnte interessierten Jugendrotkreuzlern einen Einblick in die Gruppenleitertätigkeit geben. Sie unterstützen nun die Gruppenleiter in ihrem Ortsverein.

Unsere Seit vielen Jahren regelmäßigen Gruppenleiterstammtische sind inzwischen Tradition. Hier lernen sich Gruppenleiter untereinander besser kennen, könne sich austauschen und knüpfen Kooperationen um sich gegenseitig bei Veranstaltungen zu unterstützen.

Das lang ersehnte 16 Lebensjahr konnten im vergangenen einige Jugendrotkreuzer Vollenden und können seitdem in verschiedene Bereitschaften mitwirken.

Im vergangenen Jahr wurde das vielfältige Angebot der kreisweiten Aktionen und Ausflügen erneut gut angenommen. Diese bieten den Kindern und Jugendlichen ausreichend Gelegenheit sich auszutauschen und zu vernetzen, den persönlichen Horizont zu erweitern und sich mit viel Spaß einfach besser kennenzulernen. Zum ersten Mal veranstalteten wir eine Kinonacht. Hier konnte im Verlauf des Abends zwischen 4 Filmen in zwei Sälen bei Popcorn, Chips und kalten Getränken nach Belieben Filme geschaut werden.

Arbeitsbericht zum Verwendungsnachweis von Kolping-Jugend

Auch für das Jahr 2016 möchten wir Ihnen zum Verwendungsnachweis noch folgende Informationen geben:

Die Kolpingjugend Zwiefalten plante und organisierte Aktivitäten im Ferienprogramm 2016.

Die Kolpingjugend Metzingen hat zwei größere Aktivitäten durchgeführt:

a. Jugendfreizeit in Jugendherberge Pottenstein im September 2016

b. Workshop der Kolpingjugend-Theatergruppe in Sonnenbühl im November 2016.

Sämtliche Veranstaltungen und Aktivitäten für Jugendliche werden von Mitgliedern, Vorstandsmitgliedern oder Beauftragten der Kolpingfamilie organisiert und gestaltet und mit Zuschüssen des Kreises bezuschusst.

Arbeitsbericht zum Verwendungsnachweis von Kreisverband Akkordeonjugend
Hauptsächlich wurde der satzungsmäßige Zweck der Jugendarbeit (Ausbildung im Akkordeonspiel) durchgeführt. Da die heutige Jugendarbeit außermusikalische Veranstaltungen braucht, wurde auch Wert auf folgende Jugendarbeit gelegt:

>Jugendfreizeiten zur Integration des Einzelnen in der Gemeinschaft

> Jugendevents zur Förderung von Gruppendynamik, Toleranz und Kompromissbereitschaft

> Förderung des Miteinanders in einer großen Gruppe, denn Jugendliche lernen Akkordeon in der Regel im Einzelunterricht oder in Kleingruppen

> Stärkung der Gruppendynamik durch gemeinsames Musizieren

>Stärkung des Gemeinschaftsgefühls im Freizeitverhalten

Diese wurden durch die Kreiszuschüsse finanziert. Vielen Dank für die Fördermittel.

Arbeitsbericht zum Verwendungsnachweis von Naturfreundejugend

Keinen Antrag gestellt und keinen Bericht eingereicht.

Arbeitsbericht zum Verwendungsnachweis von Ortsjugendring Eningen

Keinen Antrag gestellt und keinen Bericht eingereicht.

Arbeitsbericht zum Verwendungsnachweis von Sportjugend

Wie bereits bekannt, ist die Jugendsportlerehrung der Sportkreisjugend ein elementarer Bestandteil unserer Jugendarbeit. Bei der Jugendsportlerehrung werden ca. 150 Jugendliche aus dem Landkreis Reutlingen für ihre sportlichen Leistungen geehrt. Diese Jugendsportlerehrung findet immer in einer anderen Gemeinde des Landkreises statt. Hierbei fallen Kosten (Hallenmiete, Aufwandsentschädigung für auftretende Vereine des Landkreises Reutlingen, Medaillen, Tombola, Sonderpreise usw.) an.

Außerdem bieten wir jährlich ein Zeltlager in Passy, Frankreich an. Dieses Zeltlager hat 2016 trotz sehr geringer Teilnehmerzahl stattgefunden, da diese Freizeit eine große Tradition der Sportkreisjugend Reutlingen ist. Aufgrund der geringen Teilnehmerzahl hat die Sportkreisjugend dieses Zeltlager finanziell in erheblichen Umfang unterstützt.

Zusätzlich boten wir zwei Tagesausflüge im Rahmen des Reutlinger Ferienprogrammes an.

Aufgrund des Zuschusses ist es der Sportkreisjugend möglich, diese Veranstaltungen für die Jugendlichen im Landkreis anzubieten.

Wir bedanken uns ganz herzlich für die bisherige Unterstützung.

Arbeitsbericht zum Verwendungsnachweis von Stadtjugendring Bad Urach

Keinen Antrag gestellt und keinen Bericht eingereicht.

Arbeitsbericht zum Verwendungsnachweis von Stadtjugendring Reutlingen

Die Aktionsförderung wird direkt an die beantragenden Mitgliedsverbände im SJR weitergegeben. Da viele SJR-Mitgliedsverbände auch im KJR direkt vertreten sind stellen sie hier keine weiteren Anträge. Die kleineren Verbände, die nur im Stadtgebiet Reutlingen aktiv sind, machen ihre Ansprüche über den Sammelantrag des SJRs geltend. Einer der Hauptantragsteller ist die Adventjugend. Bei ihnen wird mit den Mitteln ihre intensive Gruppenleiterausbildung und ihre Freizeitarbeit mitfinanziert und so vielen Kindern und Jugendlichen aus schwachen Finanzverhältnissen oft kostenlose Teilnahme ermöglicht. Die Grundförderung verbleibt bei der Geschäftsstelle des SJR und fließt als Einnahme in deren Haushalt ein. Da der Stadtjugendring auch Zuschüsse von der Stadt bekommt ist es nicht möglich, genau zu bestimmen, wofür die Kreismittel ausschließlich eingesetzt werden. Im Haushalt werden die Hauptamtlichen im SJR und die Geschäftsstelle finanziert, aber auch Vernetzungsprojekte zu nichtorganisierten Jugendlichen und Gruppen gefördert. Besonders die Starthilfe bei der Gründung von Jugendarbeit im muslimischen Bereich ist eine der Schwerpunkte der Arbeiten.

Durch intensive Zusammenarbeit mit dem KJR geht die Wirkung deutlich über das Stadtgebiet hinaus.

So übernimmt das SJR mit seinem Hauptamt oft Aufgaben des KJR, die den ausschließlichen ehrenamtlichen Vorstand des KJR überfordern würden.

Arbeitsbericht zum Verwendungsnachweis von VCP

Wir verwenden die Zuschüsse des Kreises für drei Bereiche:

- Sippenarbeit: Für unsere Gruppenarbeit benötigen wir immer wieder spezielles Material zum Basteln oder für unsere Projekte.
- Instandhaltung und Neukauf Material: An unseren Zeiten, die wir häufig in Gebrauch haben, müssen wir immer wieder Planen ausbessern oder sogar neu kaufen. Und auch unser Küchenmaterial muss aktuell ausgebessert werden, da die Gaskocher nicht mehr den neuen Sicherheitsbestimmungen des TÜV entsprechen.
- Mitarbeiterschulungen: Damit unsere Mitarbeiter immer auf dem neuesten Stand im sicheren Umgang mit den Kindern sind, gehen sie auf spezielle Schulungen des VCP Landesverbandes.

Arbeitsbericht zum Verwendungsnachweis von Wanderjugend im SAV

Im Landkreis Reutlingen gibt es in 14 Ortsgruppen Jugendarbeit. Einige Gruppen treffen sich wöchentlich, andere monatlich. Mit Spiel & Spaß (auch im Volkstanzbereich) leben wir das soziale Miteinander. Natürlich engagieren sich die Gruppen auch im Naturschutz oder unternehmen kleinere Wanderungen. Die Ortsgruppen Gönningen und Steinhilben organisieren in den Sommerferien für die Kinder/Jugendliche aus ihrem Ort ein mehrtägiges Zeltlager.

Studenttage können wir keine abrechnen. Die Ausbildungsseminare werden vom Hauptverein in Stuttgart angeboten und durchgeführt.

Laut Datenerfassung vom Hauptverein aus Stuttgart wurden 2016 im Lichtenstein-Gau 5.200 ehrenamtliche Stunden im Jugendbereich geleistet.

Schlussworte

Verbandliche Jugendarbeit ist enorm wichtig, weil hier Jugendliche schon früh demokratische Strukturen kennenlernen und ehrenamtliches Engagement praktizieren können, ohne die auch unsere erwachsene Gesellschaft nicht auskommen. Nahezu jeder Politiker hat seine Karriere in der Leitungsfunktion in irgendeinem Jugendverband begonnen. Umso mehr sollten wir als Gemeinschaft dahinein investieren.

Die hier veröffentlichten Eigenberichte geben natürlich nur einen kleinen Einblick in die geleistete Arbeit wieder. Sie zeigt aber, wie umfangreich und breitbandig Jugendarbeit agiert, und dass jeder hier investierte Euro besser angelegt ist, als die vielen Euros, die später in der Jugendhilfe investiert werden müssen, weil Junge

Menschen nie das Gefühl bekommen haben dazuzugehören. Das Zahlenverhältnis, wie viel Geld in die akute Jugendsozialhilfe und wie viel dagegen in die Jugendverbandsförderung fließt, sollte uns zu denken geben.

Anhang

Statistiken und Richtlinien - Wie werden die Fördermittel verteilt?

Vor vielen Jahren hat der Kreis Reutlingen dem KJR einen Geldtopf für die verbandliche Jugendarbeit zur Verfügung gestellt. Dieses Geld sollten die Jugendverbände ohne direkte Zweckbindung für ihre Arbeit einsetzen.

Darauf hat man einen Verteilerschlüssel gesucht um dieses Geld möglichst „gerecht“ aufzuteilen. Man einigte sich darauf, etwa die Hälfte als Grundförderung auszuzahlen und diese in drei Stufen (720€, 1440€, 2100€) auszugeben, je nach Verbandsgröße.

Die zweite Hälfte wird als Aktionsförderung ausgezahlt, je nachdem wie viel Aufwand ein Verband in Freizeiten und Schulungen (gemessen an Freizeithelfertagen und Gruppenleiterschulungstagen) steckt. Mit der Grundförderung kann der Verband fest rechnen und dieses Geld wird gleich nach einreichen des Antrags ausgezahlt. Die Aktionsförderung kann erst endgültig verteilt werden, wenn alle Verbände ihre Maßnahmen eingereicht haben. Dann wird die Fördersumme durch die eingereichten Tage geteilt und anteilig ausgezahlt. Die Aktionsförderung variiert somit ob man als Verband mehr oder weniger gemacht hat oder die anderen Verbände mehr oder weniger aktiv waren. Grundsätzlich kann man sagen: Je aktiver ein Verband ist, umso höher fällt die Förderung aus.

Die Erhebung, die die Verbände für ihren Antrag einreichen, dient nicht der direkten Förderung der Aktion (Freizeit oder Schulung) selber oder kommen direkt der Aktion zugute, sondern errechnen nur einen Verteilungsschlüssel. Was der Verband mit dem Geld letztendlich macht, ist ihm im Rahmen seines Arbeitsgebietes freigestellt.

Die Einteilung in die drei Grundförderstufen erfolgt anhand dieser gemeinsam vereinbarten Kriterien:

- Selbsteinschätzung im Verhältnis zu den anderen Verbänden
- Anzahl der sich regelmäßig treffenden Jugendgruppen
- Anzahl der erreichten Jugendlichen (Mitglieder & Gäste)
- Anzahl von Veranstaltungen
- Aufwendungen für die Jugendarbeit
- Anzahl hauptamtlicher Mitarbeiter
- Anzahl Freizeithelfertage
- Anzahl Gruppenleiterschulungstage

Als Nachweis, dass die Grundförderung tatsächlich in die Jugendarbeit fließt wird durch entsprechende Kassenbelege erbracht.

Als Nachweis für die Aktionsförderung geben die Verbände im Antrag ihre Teilnehmerlisten und Schulungsprogramme an.

Da alle geförderten Verbände Aufwendungen haben, die alle deutlich über den Fördersätzen liegen und die Verbände ihre Förderwürdigkeit in den letzten Jahren wiederholt nachgewiesen haben, werden Kassenbelege nur alle 5 Jahre überprüft.

Dafür sollten die Verbände ihre Jugendarbeitsgebiete mehr dokumentieren.

Verwendungszwecke für die Grundförderung

Die Zuschüsse werden entsprechend der Satzung des Verbandes und der Satzung des KJR eingesetzt, mit dem Ziel:

- ❖ Jugendliche zu verantwortungsbewussten Menschen zu erziehen.
- ❖ Das gegenseitige Verständnis und die Bereitschaft zur Zusammenarbeit innerhalb der Jugend zu fördern und durch Erfahrungsaustausch an der Lösung von Problemen mitzuwirken, sowie die Bereitschaft, das Zusammenleben in einem freiheitlichen, demokratischen und sozialen Rechtsstaat und in einer Gemeinschaft der Völker zu stärken und extremistische Tendenzen zu bekämpfen.

- ❖ Unter den Jugendverbänden gegenseitiges Verständnis, Unterstützung und Erfahrungsaustausch zu fördern.
- ❖ Gemeinsame Vorstellungen in jugendpolitischen Fragestellungen zu entwickeln und nach Möglichkeit bei der Bewältigung von daraus resultierenden Aufgaben unseres Gemeinwesens mitarbeiten.
- ❖ Mit dem Kreistag und sonstigen Entscheidungsgremien zusammenarbeiten und ihnen gegenüber die Belange der freien Jugendpflege vertreten.
- ❖ Gemeinsame, dem Wesen und den Wünschen der Mitgliedsverbände entsprechenden Aktionen und Veranstaltungen anzuregen, planen, fördern und ggf. selbst durchführen, wobei auch die nichtorganisierten Jugendlichen berücksichtigt werden sollen.
- ❖ Die Mitgliedsverbände ideell zu unterstützen und bei der Verteilung öffentlicher Mittel für die freie Jugendpflege mitwirken.
- ❖ Aus- und Fortbildungsprogramme für Verantwortliche in der Jugendarbeit anbieten.
- ❖ Internationale Begegnungen und Zusammenarbeit pflegen und fördern.
- ❖ Mit überörtlichen Zusammenschlüssen und Jugendringen, anderen Einrichtungen der Jugendarbeit zusammenarbeiten, sowie mit den, für die Jugendarbeit eingerichteten Dienststellen im Kreisgebiet Kontakte zu halten.

Ausgezählte Grundförderung 2011-2016

	Verbände	2016	2015	2014	2013	2012	2011	%
1	AG Aktion & Teilhabe	1.440,00 €	1.440,00 €	720,00 €	720,00 €	720,00 €	720,00 €	4,53%
2	AG der christlichen Pfadfinder	720,00 €	720,00 €	720,00 €	720,00 €	720,00 €	720,00 €	3,39%
3	BDKJ	1.440,00 €	1.440,00 €	2.100,00 €	2.100,00 €	2.100,00 €	2.100,00 €	8,86%
4	Bläserjugend Neckar Alb	1.440,00 €	1.440,00 €	2.100,00 €	2.100,00 €	2.100,00 €	2.100,00 €	8,86%
5	Bund Deutscher Pfadfinder	720,00 €	720,00 €	720,00 €	720,00 €	720,00 €	720,00 €	3,39%
6	CVJM-AG	2.100,00 €	2.100,00 €	1.440,00 €	1.440,00 €	1.440,00 €	1.440,00 €	7,82%
7	DLRG-Jugend	720,00 €	- €	1.440,00 €	1.440,00 €	1.440,00 €	1.440,00 €	509%
8	DPSG	1.440,00 €	1.440,00 €	720,00 €	720,00 €	720,00 €	720,00 €	4,53%
9	DV Jugendfischer	- €	- €	- €	- €	- €	- €	0,00%
10	DV Jugendzentren	- €	- €	- €	- €	- €	720,00 €	0,57%
11	Ev. Jugendwerk Münsingen	2.100,00 €	2.100,00 €	720,00 €	720,00 €	720,00 €	720,00 €	5,56%
12	Ev. Jugendwerk Reutlingen	2.100,00 €	2.100,00 €	720,00 €	720,00 €	720,00 €	720,00 €	5,56%
13	Ev. Jugendwerk Urach	2.100,00 €	2.100,00 €	720,00 €	720,00 €	720,00 €	720,00 €	5,56%
14	Ev. Methodistische Kirche	720,00 €	720,00 €	720,00 €	720,00 €	720,00 €	720,00 €	3,39%
15	Jugendrotkreuz	1.440,00 €	1.440,00 €	1.440,00 €	1.440,00 €	1.440,00 €	1.440,00 €	6,79%
16	Kolping-Jugend	720,00 €	720,00 €	- €	720,00 €	720,00 €	720,00 €	2,83%
17	KV Akkordeonjugend	720,00 €	720,00 €	720,00 €	720,00 €	720,00 €	720,00 €	3,39%
18	Naturfreundejugend	- €	- €	- €	- €	- €	- €	0,00%
19	Ortsjugendring Eningen	- €	- €	- €	- €	720,00 €	720,00 €	1,13%
20	Sportjugend	720,00 €	- €	2.100,00 €	2.100,00 €	2.100,00 €	2.100,00 €	7,16%
21	Stadtjugendring Bad Urach	- €	720,00 €	720,00 €	720,00 €	720,00 €	720,00 €	2,83%
22	Stadtjugendring Reutlingen	1.440,00 €	1.440,00 €	720,00 €	720,00 €	720,00 €	720,00 €	4,53%
23	VCP	350,00 €	- €	- €	- €	350,00 €	350,00 €	0,82%
24	Wanderjugend im SAV	720,00 €	720,00 €	720,00 €	720,00 €	720,00 €	720,00 €	3,39%
	Summe	23.150,00 €	22.080,00 €	19.260,00 €	19.980,00 €	21.050,00 €	21.770,00 €	100,00%

Ausbildungsförderung

Was wird gefördert?

- Alles was beim Landesjugendplan (LJP) unter „Lehrgänge für JugendleiterInnen“ gefördert wird.
- Ein Ausbildungstag entspricht 5 Stunden Ausbildungsinhalt (mehr kann an einem Tag nicht abgerechnet werden).
- Ausbildungsblöcke die kürzer sind, werden nur anteilig finanziert.

Was muss Inhalt sein?

- Lehrgänge dienen der Aus- und Fortbildung von Jugendleitern.

⇒ Beispiele für Inhalte: Aufsichtspflicht, Pädagogik, Reflexionen (Klausuren),

Finanzierung, Leitung, Teamarbeit, Projekt- und Organisationsmanagement u.v.m.

- Keine abrechnungsfähigen Inhalte sind: Themen mit einseitiger parteipolitischer, sportlicher und religiöser Zielrichtung (ebenso auch vergleichbar andere Themen)
⇒ Beispiele: Gottesdienste, Parteitage, Fußballlehrgänge, Turniere u.v.m.
- Nicht bezuschusst werden somit verbandsinterne Ausbildungen wie zum Beispiel Rettungsausbildung bei den Rettungsdiensten, Zeltaufbautraining bei den Pfadfindern, Musikübungsstunden bei den Musikern und geistliche Seminare bei den kirchlichen Gruppen.

Ausbildungsblöcke können nur abgerechnet werden, wenn...

- ein Datum bekannt ist
- die Ausbildung ein Thema hatte und in einer minimalen Form dokumentiert werden kann (ähnlich wie im Landesjugendplan).
- angegeben wird, wie viel Stunden die Einheit dauerte,
- der Ort angegeben werden kann,
- eine Namensliste vorliegt
- und eine Anzahl an TeilnehmerInnen bekannt ist.

Eingereichte Jugendleiterschulungstage 2011-2016

	Verbände	2016	2015	2014	2013	2012	2011
1	AG Aktion & Teilhabe						
2	AG der christlichen Pfadfinder	23	48	68	191,2	79,2	79
3	BDKJ	283	141	241,3	225,2	205,9	157
4	Bläserjugend Neckar Alb		23				
5	Bund Deutscher Pfadfinder	206	153	179,5	80,5	94,6	266
6	CVJM-AG	324	177,9	217,3	181,9	305,2	68
7	DLRG-Jugend						
8	DPSG	869,4	827,2	730,1	756,7	544,3	494,8
9	DV Jugendfischer						
10	DV Jugendzentren						
11	Ev. Jugendwerk Münsingen	366	379,4	450,6	306	364	409,5
12	Ev. Jugendwerk Reutlingen	1355,1	1465,4	1121,71	1024,8	877	1240,5
13	Ev. Jugendwerk Urach	825	663,9	763,75	704,7	685,5	644
14	Ev. Methodistische Kirche						
15	Jugendrotkreuz	98	62	102	61,5		
16	Kolping-Jugend						
17	KV Akkordeonjugend						

18	Naturfreundejugend						
19	Ortsjugendring Eningen						
20	Sportjugend						
21	Stadtjugendring Bad Urach						
22	Stadtjugendring Reutlingen	68,6	88,7	137,6	212,2	153,2	275,5
23	VCP						
24	Wanderjugend im SAV						
	Summe	4418,1	4029,5	4011,86	3744,7	3312,9	3634,3

Gruppenleiterausbildungstage 2011-2016

Aus dieser Tabelle ist ersichtlich, dass es hauptsächlich die kirchlichen Gruppen sind, die viel Aufwand in die Ausbildung und Qualifizierung ihrer GruppenleiterInnen stecken. Der Hauptgrund dürfte darin liegen, dass diese Verbände über entsprechendes qualifiziertes Hauptamt verfügen. Ein weiterer Grund liegt darin, dass die fachliche Ausbildung der anderen Verbände (z.B. Sportleiter, Musikleiter) Teil des Gruppenstundenprogramms ist, das laut Verteilerrichtlinien nicht bezuschussbar ist.

Anteil des Zuschusses aus den Gruppenleiterausbildungstagen 2011-2016

	Verbände	2016	2015	2014	2013	2012	2011	%
2	AG der christlichen Pfadfinder	36,34 €	88,80€	139,40 €	401,52 €	166,32 €	114,55 €	2,22%
3	BDKJ	447,14 €	260,85 €	494,67 €	472,92 €	432,39 €	227,6€	5,46%
4	Bläserjugend Neckar Alb		42,55 €					0,10%
5	Bund Deutscher Pfadfinder	325,48 €	283,05 €	367,98 €	169,05 €	198,66 €	385,70€	4,05%
6	CVJM-AG	511,92 €	329,12 €	445,47 €	381,99 €	640,92 €	98,60€	5,63%
8	DPSG	1.373,65 €	1.530,32 €	1.496,71 €	1.589,07 €	1.143,0 €	717,46 €	18,36%
11	Ev. Jugendwerk Münsingen	578,28 €	701,89 €	923,73 €	642,60 €	764,40 €	593,8 €	9,84%
12	Ev. Jugendwerk Reutlingen	2.141,06 €	2.710,99 €	2.299,51 €	2.152,08 €	1.841,0 €	1.798,73 €	30,28%
13	Ev. Jugendwerk Urach	1.303,50 €	1.228,22 €	1.565,69 €	1.479,87 €	1.439,5 €	933,80 €	18,60%
15	Jugendrotkreuz	154,84 €	114,70 €	209,10 €	129,15 €			1,42%
22	Stadtjugendring Reutlingen	108,39 €	164,10 €	282,08 €	445,62 €	321,72 €	399,8 €	4,03%
23	VCP					8,40 €		0,02%
		6.980,60 €	7.454,58 €	8.224,31 €	7.863,87 €	6.950,9 €	5.269,74 €	100,00%

Verteilung des Zuschusses aus den Gruppenleiterausbildungstagen 2011-2016

Verteilung des Zuschusses aus den Gruppenleiterausbildungstagen 2011-2016

Freizeitförderung

Was wird gefördert?

- Alle Maßnahmen, die der Jugenderholung dienen (Spiel, Spaß, Spannung, Baden, Wandern, Rad fahren, Zeltlager, Wochenenden etc.).
- Gefördert werden alle Arten von Freizeiten, die sich mindestens über einen Tag (= mind. 5 h Programm) erstrecken.
- Auch Tagesveranstaltungen, die nicht dem normalen Gruppen-, Verbands-Vereinsalltag entsprechen können, sofern sie insbesondere Maßnahmen mit Begegnungscharakter sind, gefördert werden.
- An- und Abreisetage sind auch jeweils als volle Tage zu berechnen.
- Die Maßnahmen dürfen insgesamt nicht länger als 4 Wochen dauern.
- Es können nur Leiter und Betreuer abgerechnet werden, deren tatsächliche Aufgabe die Kinderbetreuung ist. (* Nicht abgerechnet werden dürfen z.B. Kochteams, Fahrer etc.)
- Für je angefangene 5 Kinder kann ein Betreuer abgerechnet werden.
- Wird aus berechtigten Gründen ein höherer Betreueraufwand benötigt, ist dies zu begründen.
- Bei gefährlichen Aktionen (Skiausfahrt, Kanutour, Klettersteig...) gehen wir bis zu einer Betreuung 3:1 herunter. Dann bitte bei Begründung auch das Durchschnittsalter angeben.
- Bei Teilnehmern mit einer Behinderung kann eine 1:1 Betreuung notwendig werden.
- Bei gemischten Gruppen kann pro Teilnehmer mit Behinderung bis zu ein Betreuer zusätzlich abgerechnet werden. Bitte Anzahl der Teilnehmer mit Behinderung angeben.
- Angerechnet werden nur Tage der Jugendfreizeit. Nicht bezuschusst werden zum Beispiel Turniere (beim Sport), Seminare (bei den Kirchen), Konzerte (bei den Musikvereinen) usw.

Eingereichte Freizeithelfertage 2011-2016

	Verbände	2016	2015	2014	2013	2012	2011
1	AG Aktion & Teilhabe	1808	906	836	905	836	903
2	AG der christlichen Pfadfinder	345	272	244	217	313	330
3	BDKJ	449	335	565	579	223	538
4	Bläserjugend Neckar Alb	150	115	155	135	190	185
5	Bund Deutscher Pfadfinder	280	209	254	249	255	292
6	CVJM-AG	1626	1603	1220	993	913	813
7	DLRG-Jugend	36		51	48	61	51
8	DPSG	1263	1315	1475	1379	918	1011
9	DV Jugendfischer						
10	DV Jugendzentren						43
11	Ev. Jugendwerk Münsingen	623	549	428	435	502	703
12	Ev. Jugendwerk Reutlingen	1073	940	1099	965	1017	1682
13	Ev. Jugendwerk Urach	779	913	972	936	826	1318
14	Ev. Methodistische Kirche	269	162	78	96	98	146
15	Jugendrotkreuz	34	53	92	9		
16	Kolping-Jugend						
17	KV Akkordeonjugend	52	68	58	69	65	96
18	Naturfreundejugend						
19	Ortsjugendring Eningen						
20	Sportjugend			62	84	131	89
21	Stadtjugendring Bad Urach						
22	Stadtjugendring Reutlingen	309	358	322	239	163	294
23	VCP					107	343
24	Wanderjugend im SAV	83	35	68	73	34	128
		9179	7833	7979	7411	6652	8965

Eingereichte Freizeithelfertage 2011-2016

Angerechnete Zuschüsse für Freizeithelfer 2011-2016

	Verbände	2016	2015	2014	2013	2012	2011	%
1	AG Aktion & Teilhabe	2.712,00 €	1.540,20 €	1.588,40 €	1.764,75 €	1.630,0 €	1.219,05 €	12,79%
2	AG der christlichen Pfadfinder	517,50 €	462,40 €	463,60 €	423,15 €	610,5 €	445,50 €	3,57%
3	BDKJ	673,50 €	569,50 €	1.073,50 €	1.129,05 €	434,85 €	70,30 €	5,63%
4	Bläserjugend Neckar Alb	225,00 €	195,50 €	294,50 €	263,25 €	370,50 €	249,75 €	1,95%
5	Bund Deutscher Pfadfinder	420,00 €	355,30 €	482,60 €	485,55 €	497,25 €	394,20 €	3,22%
6	CVJM-AG	2.439,00 €	2.725,10 €	2.318,00 €	1.936,35 €	1.780,5 €	1.097,55 €	15,04%
7	DLRG-Jugend	54,00 €		96,90 €	93,60 €	118,95 €	68,85 €	0,53%
8	DPSG	1.894,50 €	2.235,50 €	2.802,50 €	2.689,05 €	1.790,0 €	1.364,85 €	15,62%
9	DV Jugendfischer							0,00%
10	DV Jugendzentren						58,05 €	0,07%
11	Ev. Jugendwerk Münsingen	934,50 €	933,30 €	813,20 €	848,25 €	978,90 €	949,05 €	6,67%
12	Ev. Jugendwerk Reutlingen	1.609,50 €	1.598,00 €	2.088,10 €	1.881,75 €	1.983,5 €	2.270,70 €	13,98%
13	Ev. Jugendwerk Urach	1.168,50 €	1.552,10 €	1.846,80 €	1.825,20 €	1.610,0 €	1.779,30 €	11,96%
14	Ev. Methodistische Kirche	403,50 €	275,40 €	148,20 €	187,20 €	191,10 €	197,10 €	1,72%
15	Jugendrotkreuz	51,00 €	90,10 €	174,80 €	17,55 €			0,41%
16	Kolping-Jugend							0,00%
17	KV Akkordeonjugend	78,00 €	115,60 €	110,20 €	134,55 €	126,75 €	129,60 €	0,85%
18	Naturfreundejugend							0,00%
19	Ortsjugendring Eningen							0,00%
20	Sportjugend			117,80 €	163,80 €	255,45 €	120,15 €	0,80%
21	Stadjugendring Bad Urach							0,00%
22	Stadjugendring Reutlingen	463,50 €	608,60 €	611,80 €	466,05 €	317,85 €	396,90 €	3,50%
23	VCP					208,65 €	463,05 €	0,82%
24	Wanderjugend im SAV	124,50 €	59,50 €	129,20 €	142,35 €	66,30 €	172,80 €	0,85%
		13.768,50 €	13.316,10 €	15.160,10 €	14.451,45 €	2.971,40 €	12.102,75 €	100,00%

Aus dieser Tabelle ist ersichtlich, dass nicht nur die kirchlichen Gruppen Freizeiten durchführen. Hier wird hauptsächlich mit Ehrenamt Ganztagesprogramme für Kinder und Jugendliche angeboten. Aber bei weitem nicht alle Verbände nutzen die Möglichkeiten, ihre Freizeiten und Tageaktionen einzureichen und dadurch ihren Verteilungsschlüssel zu ihren Gunsten zu erhöhen.

Angerechnete Zuschüsse für Freizeithelfer 2011-2016

Verteilung Zuschüsse für Freizeithelfer 2011-2016

Aktionsförderung

Je aktiver ein Verband ist, umso höher fällt der Anteil an der Aktionsförderung aus. Dabei setzt sich der Verteilerschlüssel aus Aktivitäten in der Gruppenleiterausbildung und Personaleinsatz bei Freizeitmaßnahmen zusammen.

Tagessätze für Gruppenleiter- und Freizeithelfertage

Der Zuschuss des Kreises ist eine Festsumme. Daraus wird zunächst die Grundförderung als fester Betrag an die Verbände ausgezahlt. Danach werden die Tagessätze so festgelegt, dass die Restsumme komplett aufgebraucht wird. Bis auf einen kleinen Betrag von ca. 1%, der für die Verwaltung des KJR benötigt wird, wird die restliche Summe als Aktionsförderung komplett an die Verbände weitergegeben.

Entwicklung der Tagessätze 2011-2016

Pro Tag	Jugendleiter -Förderung	Freizeithelfer -Förderung
2016	1,58 €	1,50 €
2015	1,85 €	1,70 €
2014	2,05 €	1,90 €
2013	2,10 €	1,95 €
2012	2,10 €	1,95 €
2011	1,45 €	1,35 €

Entwicklung der Tagessätze 2011-2016

Aktionsfördersummen (Gruppenleiterausbildung + Freizeithelfer) 2011-2016

	Verbände	2016	2015	2014	2013	2012	2011	%
1	AG Aktion & Teilhabe	2.712,00 €	1.540,20 €	1.588,40 €	1.764,75 €	1.630,2 €	1.219,05 €	8,40%
2	AG der christlichen Pfadfinder	553,84 €	551,20 €	603,00 €	824,67 €	776,8 €	560,05 €	3,11%
3	BDKJ	1.120,64 €	830,35 €	1.568,17 €	1.601,97 €	867,24 €	953,95 €	5,58%
4	Bläserjugend Neckar Alb	225,00 €	238,05 €	294,50 €	263,25 €	370,50 €	249,75 €	1,32%
5	Bund Deutscher Pfadfinder	745,48 €	638,35 €	850,58 €	654,60 €	695,91 €	779,90 €	3,51%
6	CVJM-AG	2.950,92 €	3.054,22 €	2.763,47 €	2.318,34 €	2.421,7 €	1.196,15 €	11,81%
7	DLRG-Jugend	54,00 €		96,90 €	93,60 €	118,95 €	68,85 €	0,35%
8	DPSG	3.268,15 €	3.765,82 €	4.299,21 €	4.278,12 €	2.933,8 €	2.082,31 €	16,56%
9	DV Jugendfischer							0,00%
10	DV Jugendzentren							0,05%
11	Ev. Jugendwerk Münsingen	1.512,78 €	1.635,19 €	1.736,93 €	1.490,85 €	1.743,8 €	1.542,83 €	7,76%
12	Ev. Jugendwerk Reutlingen	3.750,56 €	4.308,99 €	4.387,61 €	4.033,83 €	3.824,8 €	4.069,43 €	19,58%
13	Ev. Jugendwerk Urach	2.472,00 €	2.780,32 €	3.412,49 €	3.305,07 €	3.050,8 €	2.713,10 €	14,24%
14	Ev. Methodistische Kirche	403,50 €	275,40 €	148,20 €	187,20 €	191,10 €	197,10 €	1,13%
15	Jugendrotkreuz	205,84 €	204,80 €	383,90 €	146,70 €			0,76%
16	Kolping-Jugend							0,00%
17	KV Akkordeonjugend	78,00 €	115,60 €	110,20 €	134,55 €	126,75 €	129,60 €	0,56%
18	Naturfreundejugend							0,00%
19	Ortsjugendring Eningen							0,00%
20	Sportjugend			117,80 €	163,80 €	255,45 €	120,15 €	0,53%
21	Stadtjugendring Bad Urach							0,00%
22	Stadtjugendring Reutlingen	571,89 €	772,70 €	893,88 €	911,67 €	639,57 €	796,38 €	3,68%
23	VCP					217,05 €	463,05 €	0,55%
24	Wanderjugend im SAV	124,50 €	59,50 €	129,20 €	142,35 €	66,30 €	172,80 €	0,56%
		20.749,10 €	20.770,68 €	23.384,41 €	22.315,32 €	9.928,49 €	17.372,49 €	100,00%

Verteilung Aktionsförderung 2011-2016

Gesamtförderung

Gesamtverteilung 2011-2016

	Verbände	2016	2015	2014	2013	2012	2011	%
1	AG Aktion & Teilhabe	4.152,00 €	2.980,20 €	2.308,40 €	2.484,75 €	2.350,20 €	1.939,05 €	6,44%
2	AG der christlichen Pfadfinder	1.273,84 €	1.271,20 €	1.323,00 €	1.544,67 €	1.496,67 €	1.280,05 €	3,25%
3	BDKJ	2.560,64 €	2.270,35 €	3.668,17 €	3.701,97 €	2967,24 €	3.053,95 €	7,24%
4	Bläserjugend Neckar Alb	1.665,00 €	1.678,05 €	2.394,50 €	2.363,25 €	2.470,50 €	2.349,75 €	5,13%
5	Bund Deutscher Pfadfinder	1.465,48 €	1.358,35 €	1.570,58 €	1.374,60 €	1.415,91 €	1.499,90 €	3,45%
6	CVJM-AG	5.050,92 €	5.154,22 €	4.203,47 €	3.758,34 €	3.861,27 €	2.636,15 €	9,79%
7	DLRG-Jugend	774,00 €		1.536,90 €	1.533,60 €	1.558,95 €	1.508,85 €	2,75%
8	DPSG	4.708,15 €	5.205,82 €	5.019,21 €	4.998,12 €	3653,13 €	2.802,31 €	10,48%
9	DV Jugendfischer							0,00%
10	DV Jugendzentren						778,05 €	0,31%
11	Ev. Jugendwerk Münsingen	3.612,78 €	3.735,19 €	2.466,93 €	2.210,85 €	2.463,30 €	2.262,83 €	6,65%
12	Ev. Jugendwerk Reutlingen	5.850,56 €	6.408,99 €	5.107,61 €	4.753,83 €	4.544,85 €	4.789,43 €	12,49%
13	Ev. Jugendwerk Urach	4.572,00 €	4.880,32 €	4.132,40 €	4.025,07 €	3.770,25 €	3.433,10 €	9,85%
14	Ev. Methodistische Kirche	1.123,50 €	995,40 €	868,20 €	907,20 €	911,10 €	917,10 €	2,27%
15	Jugendrotkreuz	1.645,84 €	1.644,80 €	1.823,90 €	1586,70 €	1.440,00 €	1.440,00 €	3,80%
16	Kolping-Jugend	720,00 €	720,00 €		720,00 €	720,00 €	720,00 €	1,43%
17	KV Akkordeonjugend	798,00 €	835,60 €	830,20 €	854,55 €	846,75 €	849,60 €	1,99%
18	Naturfreundejugend							0,00%
19	Ortsjugendring Eningen					720,00 €	720,00 €	0,57%
20	Sportjugend	720,00 €		2.217,80 €	2.263,80 €	2.355,40 €	2.220,15 €	3,88%
21	Stadtjugendring Bad Urach		720,00 €	720,00 €	720,00 €	720,00 €	720,00 €	1,43%
22	Stadtjugendring Reutlingen	2.011,89 €	2.212,70 €	1.613,88 €	1.631,67 €	1.359,57 €	1.516,38 €	4,11%
23	VCP	350,00 €				567,05 €	813,05 €	0,69%
24	Wanderjugend im SAV	844,50 €	779,50 €	849,20 €	862,35 €	786,30 €	892,80 €	1,99%
		43.899,10 €	42.850,68 €	42.644,41 €	42.295,32 €	40.978,49 €	39.142,49 €	100,00%

Gesamtverteilung 2011-2016